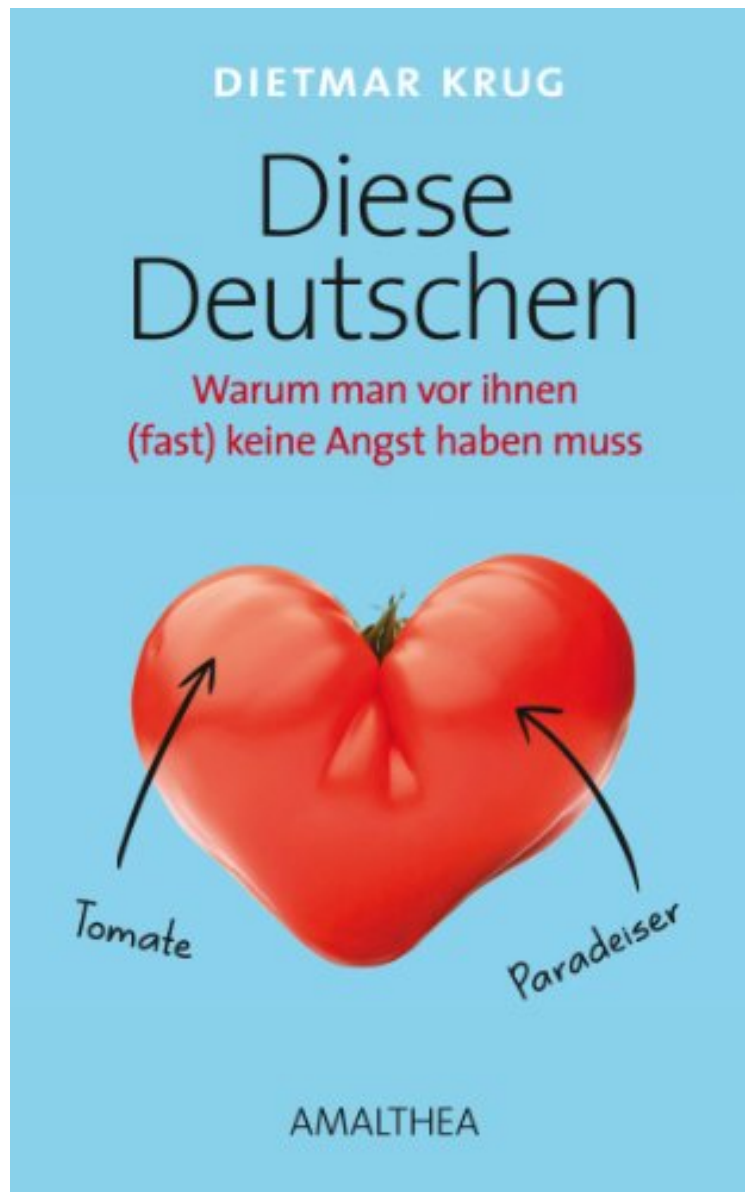


(Mobile book) Diese Deutschen: Warum man vor ihnen (fast) keine Angst haben muss

Diese Deutschen: Warum man vor ihnen (fast) keine Angst haben muss

Von Dietmar Krug

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #799766 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-07Erscheinungsdatum: 2014-04-07File Name: B00JIRKCE0 | File size: 69.Mb

Von Dietmar Krug : Diese Deutschen: Warum man vor ihnen (fast) keine Angst haben muss before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Diese Deutschen: Warum man vor ihnen (fast) keine Angst haben muss:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Zusammenhangloses Sammelsurium
Von ag0Was Dietmar Krug über die Beziehung der Deutschen und Österreicher schreibt, ist teilweise witzig und geistreich. Was mich gewaltig an dem Buch strkt ist, dass Krug zwar im Klappentext als Autor von Kolumnen in der "Presse am Sonntag" dargestellt wird, aber nirgendwo erwähnt wird, dass das Buch fast ausschließlich aus genau diesen Kolumnen besteht. Diese sind zwar thematisch passend zusammenkopiert worden, haben aber teilweise nur die Länge von etwas über einer Seite, daher oft so gut wie keinen Inhalt und keinen Zusammenhang mit dem Folgekapitel. Inhaltlich hätte man da schon was rausholen können, wenn man diese zusammenhanglosen Texte als Grundlage für ein wirkliches Buch genommen hätte, aber das war wohl zu viel Arbeit. Diese Kritik gilt übrigens für jegliche Sammlung von Kommentaren und Beiträgen, ich bin leider schon öfters auf solche Bücher reingefallen, gibt ja leider genug davon (von jedem besseren Journalisten ist so ein Buch schon erschienen).
2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auch deutsche haben humor:-)
Von Kirisits Michaelich kannte die Kolumne nur teilweise aus der Presse und war da schon immer begeistert. Nun habe ich mir das Buch bewut als "Bestof" gekauft und freue mich über die Auswahl die Krug und der Verlag getroffen haben. Krug schafft mit seiner Sprache, dass was unsere gemeinsame Sprache (das Deutsche) eigentlich nicht schafft. Die gemeinsame Sprache ist ja das was uns trennt - die Deutschen und die Österreicher. Aber Krug verbindet - er baut Brücken - er zeigt uns augenzwinkernd, ernsthaft, absurd, etc...wie ähnlich wir uns sind und wie egal es eigentlich sein sollte, das wir anders sind. Krugs Sprache ist klar, pointiert und sehr differenziert jede Geschichte/Kolumne steht für sich - wer einen roten Faden sucht oder zusammenhängende Geschichten sucht, dem empfehle ich "mehr Freiheit" - auch von Dietmar Krug. "Diese Deutschen" - regt zum Schmunzeln und zum Nachdenken an und das eigentlich ganz einfach: Krug erzählt "g'schichteln" UND das als Deutscher:-) - die "g'schichteldrucker" sind doch eher wir - die Österreicher das Buch ist auch ein idealer Begleiter für alle Urlaube oder den Alltag mit Kindern....zwischendurch geht sich immer eine Seite aus;-)

Kurzbeschreibung
Das A bis Z deutschösterreichischer Frontlinien
Wenn eine Kolumne Hunderte Leserbriefe, offene Proteste und zwei Auftritte im Fernsehen nach sich zieht, dann hat sie offenbar einen Nerv getroffen. Und wer könnte österreichische Leser besser provozieren als diese Deutschen, die inzwischen die größte Migrantengruppe in Österreich bilden? Sie begegnen einem überall, als Kellner im Wirtshaus ebenso wie als Kollegin auf der Arbeit. Und sie sind, gerade für österreichische Ohren, einfach unberührbar. Dietmar Krug erzählt, wie es einem Deutschen in Österreich so ergeht, in welcher komische, ja skurrile Lage ihn das ewige Wechselspiel aus Fremdheit und Nähe, Faszination und Befremdung immer wieder aufs Neue führt. Mit feinem Blick und scharfer Klinge lotet er Mentalitätsunterschiede aus, lauscht der Sprache nach - und verliert schon mal die Fassung, wenn er das Wort Crdoba auch nur hrt.
Kurzbeschreibung
Das A bis Z deutschösterreichischer Frontlinien
Wenn eine Kolumne Hunderte Leserbriefe, offene Proteste und zwei Auftritte im Fernsehen nach sich zieht, dann hat sie offenbar einen Nerv getroffen. Und wer könnte österreichische Leser besser provozieren als diese Deutschen, die inzwischen die größte Migrantengruppe in Österreich bilden? Sie begegnen einem überall, als Kellner im Wirtshaus ebenso wie als Kollegin auf der Arbeit. Und sie sind, gerade für österreichische Ohren, einfach unberührbar. Dietmar Krug erzählt, wie es einem Deutschen in Österreich so ergeht, in welcher komische, ja skurrile Lage ihn das ewige Wechselspiel aus Fremdheit und Nähe, Faszination und Befremdung immer wieder aufs Neue führt. Mit feinem Blick und scharfer Klinge lotet er Mentalitätsunterschiede aus, lauscht der Sprache nach - und verliert schon mal die Fassung, wenn er das Wort Crdoba auch nur hrt.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Dietmar Krug, Jahrgang 1963, geboren und aufgewachsen im Rheinland, Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte in Aachen und Wien. Seit 1988 in Wien, seit 1998 als Journalist tätig, seit 2004 bei der Tageszeitung 'Die Presse', Autor von Theaterstücken und einem Roman. Seit 2010 schreibt er in der 'Presse am Sonntag' die wöchentliche Kolumne 'Diese Deutschen'. www.diepresse.com/diesedeutschen